

**Aufgabe 1**

$X = (X_1, \dots, X_n)$  sei eine i.i.d. Stichprobe einer exponentialverteilten Zufallsvariablen, d.h.  $X_i \sim \text{Exp}(\lambda)$  mit Dichte

$$f(x_i; \lambda) = \lambda \exp(-\lambda x_i) I_{(0, \infty)}(x_i).$$

a) Geben Sie für das Testproblem

$$H_0 : \lambda = 0.5 \quad \text{vs.} \quad H_1 : \lambda \neq 0.5$$

einen Test  $\psi(X)$  zum Niveau  $\alpha = 0.05$  an und verwenden Sie als Teststatistik  $T(X) = \sum_{i=1}^n X_i$  und bestimmen Sie den/die kritischen Wert(e) des Tests für  $n = 10$ .

*Hinweis:*  $\sum_{i=1}^n X_i \sim \text{Ga}(n, \lambda)$ . Einige Quantile der  $\text{Ga}(10, 0.5)$ -Verteilung sind:

$q_{0.01}$	$q_{0.025}$	$q_{0.05}$	$q_{0.1}$	$q_{0.9}$	$q_{0.95}$	$q_{0.975}$	$q_{0.99}$
8.26	9.59	10.85	12.44	28.41	31.41	34.17	37.57

b) Führen Sie den in a) konstruierten Test für  $X = (4.1, 0.2, 1.1, 0.5, 0.1, 2.0, 1.5, 0.3, 1.2, 0.5)$  durch.

c) Geben Sie die Gestalt des zu obigem Testproblem gehörigen, auf der Normalapproximation beruhenden, asymptotischen Tests  $\psi^*(X)$  an und führen Sie diesen Test für  $n = 250$  und  $\sum_{i=1}^{250} X_i = 23.8$  durch.

*Hinweis:* Für  $Y \sim \text{Ga}(n, \lambda)$  gilt:  $E(Y) = \frac{n}{\lambda}$ ,  $\text{Var}(Y) = \frac{n}{\lambda^2}$ .

**Aufgabe 2**

Seien  $X_1, \dots, X_n$  unabhängig identisch poisson-verteilte Zufallsvariablen mit der Dichte

$$f(x) = \frac{\theta^x}{x!} \cdot e^{-\theta}, \quad \theta > 0.$$

Gegeben sei die Stichprobe  $\mathbf{x}^\top = (0, 0, 0, 0, 1, 1, 0, 1, 2, 0)$  und der Maximum-Likelihood-Schätzer

$$\hat{\theta}_{ML} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i = \bar{x} = 0.5.$$

(a) Leiten Sie die Log-Likelihoodfunktion  $l(\theta)$  her.

(b) Berechnen Sie ein 99% Wald-Konfidenzintervall für  $\hat{\theta}_{ML}$ .

*Hinweis:*  $\Phi^{-1}(0.005) = -2.58$ ,  $\Phi^{-1}(0.99) = 2.33$ ,  $\Phi^{-1}(0.01) = -2.33$ ,  $\Phi^{-1}(0.9) = 1.28$ .

(c) Welches Problem fällt Ihnen am berechneten Konfidenzintervall auf? Wie könnte man dieses Problem umgehen?

(d) Bestimmen Sie die normierte Log-Likelihoodfunktion und erklären Sie, wie sich mit deren Hilfe die Berechnung der Intervallgrenzen eines 99% Likelihood-Intervalls als Nullstellenproblem einer Funktion  $g(\theta)$  darstellen lässt.

*Hinweis:* Für die normierte Log-Likelihoodfunktion gilt:  $-2\tilde{l}(\theta) \stackrel{a}{\sim} \chi_{(1)}^2$ .

$1 - \alpha$	$c = -\frac{1}{2}\chi_{(1)}^2$	$d = \sqrt{-2c}$	$\chi_{(1)}^2$
0.9	-1.35	1.65	2.7
0.95	-1.92	1.96	3.84
0.99	-3.32	2.58	6.64